

Unsere Klassenfahrt

Wir waren von Montag bis Mittwoch auf Klassenfahrt. Am Morgen der Klassenfahrt waren wir sehr aufgeregt, weil wir sehr gespannt waren, mit wem wir in ein Zimmer kommen und wie die Zimmer aussehen. Außerdem war es für uns alle die erste Klassenfahrt. Wir wussten aber alle, dass wir schöne Tage haben werden. Unsere Klassenfahrt ging nach Bad Homburg. Bad Homburg liegt im Taunus, einer Region in Hessen. Es ist 30 Minuten von Bad Nauheim entfernt. Am Montag sollten wir zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr in der Schule sein. Wir alle wurden von unseren Eltern in die Schule gebracht. Als nächstes haben wir uns getestet, das Gepäck unter dem Pavillon abgestellt und uns von unseren Eltern verabschiedet. Unsere Lehrerin Frau Kern und unsere Erzieherin Frau Speckmann haben uns begleitet. Außerdem ist unsere FSJlerin Frau Lauk mitgefahren, sowie die Teilhabeassistentinnen unserer Klasse. Die beide Busse kamen um 9:30 Uhr. Wir sind ungefähr eine halbe Stunde gefahren. Bei der Fahrt zur Jugendherberge ist leider nichts Aufregendes passiert. Der Busfahrer war nett. Wir sind über die Autobahn gefahren. Als wir in die Straße vor der Jugendherberge gefahren sind, musste der Bus sogar rückwärtsfahren. An der Jugendherberge angekommen, hat der Busfahrer uns unsere Koffer gegeben und wir haben sie in den Aufenthaltsraum gebracht. Anschließend sind wir in den Park gegangen. Dort haben wir drei Schafe, drei Pfauen und ganz viele Enten gesehen. Dann sind wir auf eine große Apfelbaumwiese gegangen. Anschließend sind wir zum Mittagessen in die Jugendherberge gegangen. Es gab Spaghetti mit Bolognesesoße. In der Mitte des Speisessals stand das Buffet. Die Tische waren aus Holz. Es gab zwei Ebenen. Wir haben unten gegessen. Nach dem Essen konnten wir endlich unsere Zimmer beziehen. Sie hatten 4 oder 5 Betten, ein großes Fenster, eine Dusche und ein WC. Endlich wurde auch die Zimmerverteilung bekannt gegeben. In allen Zimmern gab es Doppelstockbetten, sodass einer oben und einer unten schlafen musste. Also mussten wir uns zunächst einigen, wer wo schläft. Danach haben wir unser Gepäck geholt, unsere Betten bezogen und uns eingerichtet. Um 15:00 Uhr sind wir dann Richtung Stadt aufgebrochen. Dort haben wir ein Eis gegessen, das Schloss angeschaut und sind auf einen Spielplatz gegangen. Am Abend sind wir zurück zur Jugendherberge gelaufen und haben Abend gegessen. Es gab leckere Würstchen, Maultaschen, Salate und Brot. Zum Nachttisch gab es Erdbeeryoghurt. Nach dem Abendessen hat der Kiosk geöffnet und wir konnten uns etwas kaufen. Um 21:00 Uhr mussten wir auf unsere Zimmer und um 22:00 Uhr musste es dann leise sein. Am

Dienstag mussten wir um 7:30 Uhr aus den Federn. Es gab ein leckeres Frühstücksbuffet und danach sind wir mit den beiden Bussen in den Opelzoo gefahren. Dort war es toll. Wir haben ganz viele Tiere gesehen. Zum Beispiel rote Pandas, Nasenbären und Elefanten. Am Ende des Tages sind viele Kinder noch in den Zoo-Shop gegangen und haben sich etwas gekauft. Draußen haben wir auf die Busse gewartet und sind zurück zur Jugendherberge gefahren. Danach haben wir geduscht, Abendgegessen und hatten Freizeit. Um 21:00Uhr mussten wir wieder auf unseren Zimmern sein. Am Mittwochmorgen mussten wir unsere Sachen zusammenpacken, die Betten abziehen, die Zimmer aufräumen und kehren. Die Bettwäsche mussten wir nach unten in die Container bringen. Natürlich haben wir zwischendurch noch gefrühstückt. Um 10:00 Uhr kamen die beiden Busse wieder und das Gepäck wurde eingeladen. Alle sind eingestiegen, wir sind losgefahren und es ist wieder nichts Spannendes geschehen. An der Schule wurden viele Kinder um 11:30Uhr abgeholt. Die anderen Kinder sind zum Mittagessen gegangen, hatten Freispielzeit auf dem Schulhof und wurden um 14:15 Uhr abgeholt.

Die Jugendherberge hat uns gut gefallen. Sie war sehr sauber und das Essen war lecker. Allerdings hätten die Zimmer etwas größer sein können.

Wir Adler sind uns einig: Wir hatten tolle Tage in Bad Homburg!

Diesen Bericht haben wir Adler gemeinsam im Deutsch-Unterricht geschrieben.